

Sparkasse begrüßt neuen stellvertretenden Vorstand

Mit Wirkung zum 1. November 2023 hat der Verwaltungsrat der Sparkasse Neuwied Thorben Fischer aus Melsbach zum neuen stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt.

Der 47-jährige ist verheiratet, hat zwei Kinder und startete seine Karriere 1997 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Sparkasse Neuwied. Anschließend sammelte er erste Erfahrungen im Kreditgeschäft und in der Gewerbekundenbetreuung. Zusätzlich absolvierte er nebenberuflich sein Studium zum Diplom-Kaufmann und -Volkswirt. Seine Expertise baute er 2008 als Referent in der Risikoanalyse bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie 2009 als Firmenkundeberater bei der Kreissparkasse Mayen aus, ehe er 2013 wieder zur Sparkasse Neuwied zurückkam. Zunächst als Firmen- und Gewerbekundenbetreuer und anschließend als Abteilungsleiter im Kreditrisikomanagement, wo er bis heute tätig ist.

Fischer wird künftig das Team der Verhinderungsvertreter um Gerhard Grün und Toni Dimitrievski unterstützen. Im Falle der urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheit des Vorstands ist es die Aufgabe der Verhinderungsvertreter, die notwendigen Entscheidungen im Sinne der Sparkasse zu treffen. „Seit vielen Jahren können wir uns sowohl auf die fachliche als auch die persönliche Kompetenz von Thorben Fischer verlassen und von seiner zielorientierten Arbeitsweise profitieren. Die Berufung zum Verhinderungsvertreter war daher der nächste logische Schritt, über den wir uns sehr freuen“, sagt Vorstandsvorsitzender Thomas Paffenholz. Auch die Verwaltungsratsvorsitzenden Landrat Achim Hallerbach und Oberbürgermeister Jan Einig gratulierten Thorben Fischer nach der aufsichtsrechtlichen Zulassung herzlich und wünschten ihm viel Erfolg für die neuen Aufgaben.



(v. l.) Oberbürgermeister Jan Einig, Vorstandsmitglied Marc Sinkewitz, neues stv. Vorstandsmitglied Thorben Fischer, Vorstandsvorsitzender Thomas Paffenholz, Landrat Achim Hallerbach